

583401-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Schädlingsbekämpfung – EPS-Monitoring und Bekämpfung - LWL-Verbandsgebiet
OJ S 162/2026 24/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landschaftsverband Westfalen-Lippe

E-Mail: henning.lensmann@lwl.org

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: EPS-Monitoring und Bekämpfung - LWL-Verbandsgebiet

Beschreibung: Schädlingsmonitoring und die Beseitigung der Nester des Eichenprozessionsspinner (EPS) für das Jahr 2027 bis 2030 im LWLVerbandsgebiet.

Kennung des Verfahrens: 2ca395e9-d402-408c-aa60-7e682ba30370

Interne Kennung: RVH-010-32-26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90922000 Schädlingsbekämpfung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48133

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zusätzliche Informationen sind in elektronischer Form bei der o.g. Ansprechperson spätestens anzufordern bis zum 15.09.2026. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Auszug aus dem Wettbewerbsregister vom Auftraggeber über den Bieter eingeholt wird, der den Zuschlag erhalten soll. Es gilt deutsches Recht.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen; liegt ein Ausschlussgrund vor, kann dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen und ist vom Unternehmen in einer gesonderten Anlage darzulegen.

Korruption: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen; liegt ein Ausschlussgrund vor, kann dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen und ist vom Unternehmen in einer gesonderten Anlage darzulegen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen; liegt ein Ausschlussgrund vor, kann dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen und ist vom Unternehmen in einer gesonderten Anlage darzulegen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen

Betrug: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen

Zahlungsunfähigkeit: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen; liegt ein Ausschlussgrund vor, kann dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen und ist vom Unternehmen in einer gesonderten Anlage darzulegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen; liegt ein Ausschlussgrund vor, kann dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen und ist vom Unternehmen in einer gesonderten Anlage darzulegen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen; liegt ein Ausschlussgrund vor, kann dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen und ist vom Unternehmen in einer gesonderten Anlage darzulegen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen; liegt ein Ausschlussgrund vor, kann dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen und ist vom Unternehmen in einer gesonderten Anlage darzulegen

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen; liegt ein Ausschlussgrund vor, kann dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen und ist vom Unternehmen in einer gesonderten Anlage darzulegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen; liegt ein Ausschlussgrund vor, kann dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen und ist vom Unternehmen in einer gesonderten Anlage darzulegen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen; liegt ein Ausschlussgrund vor, kann dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen und ist vom Unternehmen in einer gesonderten Anlage darzulegen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen; liegt ein Ausschlussgrund vor, kann dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen und ist vom Unternehmen in einer gesonderten Anlage darzulegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen; liegt ein Ausschlussgrund vor, kann dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen und ist vom Unternehmen in einer gesonderten Anlage darzulegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bereich Münsterland

Beschreibung: Schädlingsmonitoring des Eichenprozessionsspinner inkl. Dokumentation und die Beseitigung der Nester und Raupen des Eichenprozessionsspinner für die Jahre 2027 bis 2030 im Bereich Münsterland. Die Anzahl der Liegenschaften und der darauf befindlichen Bäume (309 Stck) ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90922000 Schädlingsbekämpfung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mettingen

Postleitzahl: 49497

Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Reken

Postleitzahl: 48734

Land, Gliederung (NUTS): Borken (DEA34)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Recke

Postleitzahl: 49509

Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Haltern

Postleitzahl: 45721

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lienen

Postleitzahl: 49536

Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lengerich

Postleitzahl: 49525

Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Umfang der jeweiligen EPS-Bekämpfung kann stark schwanken. Die Schwankungen beziehen sich sowohl auf die Anzahl der EPS-Nester als auch auf die Anzahl der Eichen. Der Abrechnungsmittelwert der letzten sechs Jahren im Bereich Münsterland lag bei 17.353,84€ brutto. Der Baumbestand auf den jeweiligen Liegenschaften kann sich auf Grund von Baumaßnahmen, Neupflanzungen etc. ebenfalls verändern. Die im Leistungsverzeichnis hinterlegten Mengen sind kalkulatorisch und beziehen sich auf ein Jahr.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen - EPS-Monitoring und Bekämpfung Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mind. 3 Referenzen (nicht älter als drei Jahre) zu benennen, die hinsichtlich Art, Umfang der ausgeschriebenen Leistungen (jeweils mehrjähriger Vertrag über die Ausführung von EPS-Monitoring und Bekämpfung an mind. 100 Eichen / Bäume p.a.) vergleichbar sind. Um die Leistungsfähigkeit zu unterstreichen, sind Referenzobjekte zu benennen, die von den für den Auftrag vorgesehenen Kolonnen bearbeitet wurden. Es sind je Referenz folgende Informationen anzugeben: Einrichtung/Auftraggeber: Ansprechperson/ Telefon-Nr.: Kurzbeschreibung des Auftrages: - Art und Umfang der Leistungen - Ausführungsort(e) - durchschn. zu kontrollierende Bäume p.a. - durchschn. Auftragsvolumen p.a. - Dauer / Länge der Zusammenarbeit

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die jeweils ausführende Kolonne der EPS-Bekämpfung muss über eine entsprechende Qualifikation und bei seilunterstützte Arbeitsverfahren, mindestens über die Qualifikation einer dafür zugelassenen Fachkunde (wie "European Tree Worker" oder gleichwertig) nachweisen können. Der Nachweis erfolgt z.B. über eine Kopie des Prüfungszeugnisses und ggf. der Rezertifizierung sowie Kopien von Fortbildungsbescheinigungen oder weiteren Qualifizierungsmaßnahmen und ist auf Anforderung vorzulegen Es ist die Qualifikation der für die Auftragsausführung vorgesehenen Kolonne der EPS-Bekämpfung anzugeben.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter bestätigt, dass er / die Bietergemeinschaft zur Auftragsführung über eine ausreichende Anzahl an Fachpersonal für das EPS-Monitoring und Bekämpfung verfügen wird. Dabei muss der Bieter / die Bietergemeinschaft je angebotenen Los über mindestens eine qualifizierte EPS-Kontrolleurin / einen qualifizierten EPS-Kontrolleur mit entsprechender Qualifikation und Ausstattung sowie über eine EPS-Bekämpfungskolonne mit Qualifikation, Ausstattung und Geräten gemäß Leistungsverzeichnis verfügen. Die Anzahl an qualifizierten EPS-Kontrolleurinnen und Kontrolleure sowie die Anzahl an vorhandenen Kolonnen zur Auftragsausführung ist anzugeben.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind vom Bieter Angaben zum Gesamtumsatz im Geschäftsbereich der zu vergebenen Leistungen (EPS-Monitoring und Bekämpfung) in den letzten drei Geschäftsjahren zu machen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Bewertung des Angebotspreises

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.lwl.org/eVergabe>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 39 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber bzw. die Vergabestelle behält sich unter den Voraussetzungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV vor, unter Fristsetzung dazu aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Angebote, die nicht die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen enthalten, werden von der Wertung ausgeschlossen (§ 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Absatz 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landschaftsverband Westfalen-Lippe

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Bereich Ostwestfalen

Beschreibung: Schädlingsmonitoring des Eichenprozessionsspinners inkl. Dokumentation und die Beseitigung der Nester und Raupen des Eichenprozessionsspinners für die Jahre 2027 bis 2030 im Bereich Ostwestfalen. Die Anzahl der Liegenschaften und der darauf befindlichen Bäume (568 Stck) ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90922000 Schädlingsbekämpfung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bielefeld

Postleitzahl: 33659

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Oeynhausen

Postleitzahl: 32549

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Oelde

Postleitzahl: 59302

Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Paderborn

Postleitzahl: 33098

Land, Gliederung (NUTS): Paderborn (DEA47)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Detmold

Postleitzahl: 32760

Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Petershagen

Postleitzahl: 32469

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lage

Postleitzahl: 32791

Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lichtenau

Postleitzahl: 33165

Land, Gliederung (NUTS): Paderborn (DEA47)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schloß Holte-Stukenbrock

Postleitzahl: 33758

Land, Gliederung (NUTS): Gütersloh (DEA42)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Vlotho

Postleitzahl: 32602

Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lippstadt

Postleitzahl: 59556

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gütersloh

Postleitzahl: 33334

Land, Gliederung (NUTS): Gütersloh (DEA42)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Der Umfang der jeweiligen EPS-Bekämpfung kann stark schwanken. Die Schwankungen beziehen sich sowohl auf die Anzahl der EPS-Nester als auch auf die Anzahl der Eichen. Der Abrechnungsmittelwert der letzten sechs Jahren im Bereich Ostwestfalen lag bei 19.557,47€ brutto. Der Baumbestand auf den jeweiligen Liegenschaften kann sich auf Grund von Baumaßnahmen, Neupflanzungen etc. ebenfalls verändern. Die im Leistungsverzeichnis hinterlegten Mengen sind kalkulatorisch und beziehen sich auf ein Jahr.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen - EPS-Monitoring und Bekämpfung Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mind. 3 Referenzen (nicht älter als drei Jahre) zu benennen, die hinsichtlich Art, Umfang der ausgeschriebenen Leistungen (jeweils mehrjähriger Vertrag über die Ausführung von EPS-Monitoring und Bekämpfung an mind. 100 Eichen / Bäume p.a.) vergleichbar sind. Um die Leistungsfähigkeit zu unterstreichen, sind Referenzobjekte zu benennen, die von den für den Auftrag vorgesehenen Kolonnen bearbeitet wurden. Es sind je Referenz folgende Informationen anzugeben: Einrichtung/Auftraggeber: Ansprechperson/ Telefon-Nr.: Kurzbeschreibung des Auftrages: - Art und Umfang der Leistungen - Ausführungsort(e) - durchschn. zu kontrollierende Bäume p.a. - durchschn. Auftragsvolumen p.a. - Dauer / Länge der Zusammenarbeit

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die jeweils ausführende Kolonne der EPS-Bekämpfung muss über eine entsprechende Qualifikation und bei seilunterstützte Arbeitsverfahren, mindestens über die Qualifikation einer dafür zugelassenen Fachkunde (wie "European Tree Worker" oder gleichwertig) nachweisen können. Der Nachweis erfolgt z.B. über eine Kopie des Prüfungszeugnisses und ggf. der Rezertifizierung sowie Kopien von Fortbildungsbescheinigungen oder weiteren Qualifizierungsmaßnahmen und ist auf Anforderung vorzulegen Es ist die Qualifikation der für die Auftragsausführung vorgesehenen Kolonne der EPS-Bekämpfung anzugeben.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter bestätigt, dass er / die Bietergemeinschaft zur Auftragsführung über eine ausreichende Anzahl an Fachpersonal für das EPS-Monitoring und Bekämpfung verfügen wird. Dabei muss der Bieter / die Bietergemeinschaft je angebotem Los über mindestens eine qualifizierte EPS-Kontrolleurin / einen qualifizierten EPS-Kontrolleur mit entsprechender Qualifikation und Ausstattung sowie über eine EPS-Bekämpfungskolonie mit Qualifikation, Ausstattung und Geräten gemäß Leistungsverzeichnis verfügen. Die Anzahl an qualifizierten EPS-Kontrolleurinnen und Kontrolleure sowie die Anzahl an vorhandenen Kolonnen zur Auftragsausführung ist anzugeben.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind vom Bieter Angaben zum Gesamtumsatz im Geschäftsbereich der zu vergebenden Leistungen (EPS-Monitoring und Bekämpfung) in den letzten drei Geschäftsjahren zu machen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Bewertung des Angebotspreises

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://lwl.org/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19e1aff1252-192188d64ab70ccc

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.lwl.org/eVergabe>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 39 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber bzw. die Vergabestelle behält sich unter den Voraussetzungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV vor, unter Fristsetzung dazu aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Angebote, die nicht die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen enthalten, werden von der Wertung ausgeschlossen (§ 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Absatz 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landschaftsverband Westfalen-Lippe

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Bereich Ruhrgebiet

Beschreibung: Schädlingsmonitoring des Eichenprozessionsspinners inkl. Dokumentation und die Beseitigung der Nester und Raupen des Eichenprozessionsspinners für die Jahre 2027 bis 2030 im Bereich Ruhrgebiet. Die Anzahl der Liegenschaften und der darauf befindlichen Bäume (211 Stck) ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90922000 Schädlingsbekämpfung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44892

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Herten

Postleitzahl: 45701

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44287

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gelsenkirchen

Postleitzahl: 45894

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Herne

Postleitzahl: 44623

Land, Gliederung (NUTS): Herne, Kreisfreie Stadt (DEA55)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Witten

Postleitzahl: 58452

Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Waltrop

Postleitzahl: 45731

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Umfang der jeweiligen EPS-Bekämpfung kann stark schwanken. Die Schwankungen beziehen sich sowohl auf die Anzahl der EPS-Nester als auch auf die Anzahl der Eichen. Der Abrechnungsmittelwert der letzten sechs Jahren im Bereich Ruhrgebiet lag bei 9.776,37€ brutto. Der Baumbestand auf den jeweiligen Liegenschaften kann sich auf Grund von Baumaßnahmen, Neupflanzungen etc. ebenfalls verändern. Die im Leistungsverzeichnis hinterlegten Mengen sind kalkulatorisch und beziehen sich auf ein Jahr.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen - EPS-Monitoring und Bekämpfung Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mind. 3 Referenzen (nicht älter als drei Jahre) zu benennen, die hinsichtlich Art, Umfang der ausgeschriebenen Leistungen (jeweils mehrjähriger Vertrag über die Ausführung von EPS-Monitoring und Bekämpfung an mind. 100 Eichen / Bäume p.a.) vergleichbar sind. Um die Leistungsfähigkeit zu unterstreichen, sind Referenzobjekte zu benennen, die von den für den Auftrag vorgesehenen Kolonnen bearbeitet wurden. Es sind je Referenz folgende Informationen anzugeben: Einrichtung/Auftraggeber: Ansprechperson/ Telefon-Nr.: Kurzbeschreibung des Auftrages: - Art und Umfang der Leistungen - Ausführungsort(e) - durchschn. zu kontrollierende Bäume p.a. - durchschn. Auftragsvolumen p.a. - Dauer / Länge der Zusammenarbeit

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die jeweils ausführende Kolonne der EPS-Bekämpfung muss über eine entsprechende Qualifikation und bei seilunterstützte Arbeitsverfahren, mindestens über die Qualifikation einer dafür zugelassenen Fachkunde (wie "European Tree Worker" oder gleichwertig) nachweisen können. Der Nachweis erfolgt z.B. über eine Kopie des Prüfungszeugnisses und ggf. der Rezertifizierung sowie Kopien von Fortbildungsbescheinigungen oder weiteren Qualifizierungsmaßnahmen und ist auf Anforderung vorzulegen Es ist die Qualifikation der für die Auftragsausführung vorgesehenen Kolonne der EPS-Bekämpfung anzugeben.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter bestätigt, dass er / die Bietergemeinschaft zur Auftragsführung über eine ausreichende Anzahl an Fachpersonal für das EPS-Monitoring und Bekämpfung verfügen wird. Dabei muss der Bieter / die Bietergemeinschaft je angebotem Los über mindestens eine qualifizierte EPS-Kontrolleurin / einen qualifizierten EPS-Kontrolleur mit entsprechender Qualifikation und Ausstattung sowie über eine EPS-Bekämpfungskolonne mit Qualifikation, Ausstattung und Geräten gemäß Leistungsverzeichnis verfügen. Die Anzahl an qualifizierten EPS-Kontrolleurinnen und Kontrolleure sowie die Anzahl an vorhandenen Kolonnen zur Auftragsausführung ist anzugeben.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind vom Bieter Angaben zum Gesamtumsatz im Geschäftsbereich der zu vergebenen Leistungen (EPS-Monitoring und Bekämpfung) in den letzten drei Geschäftsjahren zu machen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Bewertung des Angebotspreises

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://lwl.org/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19e1aff1252-192188d64ab70ccc

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.lwl.org/eVergabe>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 39 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber bzw. die Vergabestelle behält sich unter den Voraussetzungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV vor, unter Fristsetzung dazu aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Angebote, die nicht die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen enthalten, werden von der Wertung ausgeschlossen (§ 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Absatz 3 des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landschaftsverband Westfalen-Lippe

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Bereich Sauerland

Beschreibung: Schädlingsmonitoring des Eichenprozessionsspinners inkl. Dokumentation und die Beseitigung der Nester und Raupen des Eichenprozessionsspinners für die Jahre 2027 bis 2030 im Bereich Sauerland. Die Anzahl der Liegenschaften und der darauf befindlichen Bäume (243 Stck) ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90922000 Schädlingsbekämpfung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Olpe

Postleitzahl: 57462

Land, Gliederung (NUTS): Olpe (DEA59)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hemer

Postleitzahl: 58675

Land, Gliederung (NUTS): Märkischer Kreis (DEA58)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Soest

Postleitzahl: 59494

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Werl

Postleitzahl: 59457

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hagen

Postleitzahl: 58091

Land, Gliederung (NUTS): Hagen, Kreisfreie Stadt (DEA53)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamm

Postleitzahl: 59071

Land, Gliederung (NUTS): Hamm, Kreisfreie Stadt (DEA54)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Marsberg

Postleitzahl: 34431

Land, Gliederung (NUTS): Hochsauerlandkreis (DEA57)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Warstein

Postleitzahl: 59581

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Umfang der jeweiligen EPS-Bekämpfung kann stark schwanken. Die Schwankungen beziehen sich sowohl auf die Anzahl der EPS-Nester als auch auf die Anzahl der Eichen. Der Abrechnungsmittelwert der letzten sechs Jahren im Bereich Sauerland lag bei 3.782,74€ brutto. Der Baumbestand auf den jeweiligen Liegenschaften kann sich auf Grund von Baumaßnahmen, Neupflanzungen etc. ebenfalls verändern. Die im Leistungsverzeichnis hinterlegten Mengen sind kalkulatorisch und beziehen sich auf ein Jahr.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen - EPS-Monitoring und Bekämpfung Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mind. 3 Referenzen (nicht älter als drei Jahre) zu benennen, die hinsichtlich Art, Umfang der ausgeschriebenen Leistungen (jeweils mehrjähriger Vertrag über die Ausführung von EPS-Monitoring und Bekämpfung an mind. 100 Eichen / Bäume p.a.) vergleichbar sind. Um die Leistungsfähigkeit zu unterstreichen, sind Referenzobjekte zu benennen, die von den für den Auftrag vorgesehenen Kolonnen bearbeitet wurden. Es sind je Referenz folgende Informationen anzugeben: Einrichtung/Auftraggeber: Ansprechperson/ Telefon-Nr.: Kurzbeschreibung des Auftrages: - Art und Umfang der Leistungen - Ausführungsort(e) - durchschn. zu kontrollierende Bäume p.a. - durchschn. Auftragsvolumen p.a. - Dauer / Länge der Zusammenarbeit

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die jeweils ausführende Kolonne der EPS-Bekämpfung muss über eine entsprechende Qualifikation und bei seilunterstützte Arbeitsverfahren, mindestens über die Qualifikation einer dafür zugelassenen Fachkunde (wie "European Tree Worker" oder gleichwertig) nachweisen können. Der Nachweis erfolgt z.B. über eine Kopie des Prüfungszeugnisses und ggf. der Rezertifizierung sowie Kopien von Fortbildungsbescheinigungen oder weiteren Qualifizierungsmaßnahmen und ist auf Anforderung vorzulegen. Es ist die Qualifikation der für die Auftragsausführung vorgesehenen Kolonne der EPS-Bekämpfung anzugeben.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter bestätigt, dass er / die Bietergemeinschaft zur Auftragsführung über eine ausreichende Anzahl an Fachpersonal für das EPS-Monitoring und Bekämpfung verfügen wird. Dabei muss der Bieter / die Bietergemeinschaft je angebotenem Los über mindestens eine qualifizierte EPS-Kontrolleurin / einen qualifizierten EPS-Kontrolleur mit entsprechender Qualifikation und Ausstattung sowie über eine EPS-Bekämpfungskolonne mit Qualifikation, Ausstattung und Geräten gemäß Leistungsverzeichnis verfügen. Die Anzahl an qualifizierten EPS-Kontrolleurinnen und Kontrolleure sowie die Anzahl an vorhandenen Kolonnen zur Auftragsausführung ist anzugeben.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind vom Bieter Angaben zum Gesamtumsatz im Geschäftsbereich der zu vergebenen Leistungen (EPS-Monitoring und Bekämpfung) in den letzten drei Geschäftsjahren zu machen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Bewertung des Angebotspreises

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://lwl.org/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19e1aff1252-192188d64ab70ccc

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.lwl.org/eVergabe>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 39 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber bzw. die Vergabestelle behält sich unter den Voraussetzungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV vor, unter Fristsetzung dazu aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Angebote, die nicht die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen enthalten, werden von der Wertung ausgeschlossen (§ 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Absatz 3 des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz

1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landschaftsverband Westfalen-Lippe

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Registrierungsnummer: DE 126118252
Postanschrift: Freiherr-vom-Stein-Platz 1
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: henning.lensmann@lwl.org
Telefon: +49 251-591-4334
Fax: +49 251-591-5422
Profil des Erwerbers: <http://www.lwl.org/zek>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: DE 164 242 157
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48128
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8210dbdd-d47e-4bfd-aa76-f76eef1463a8 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/08/2026 09:15:47 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 583401-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 162/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/08/2026